

# PRESSEMITTEILUNG

## Auf Zukunftskurs: orderbird begrüßt Oliver Kaltner im Aufsichtsrat und sichert weiteres Investment

- Personalie: Ehemaliger CEO der Vectron Systems AG wechselt zur orderbird AG in den Aufsichtsrat
- Mit einem weiteren Millionen-Investment wird die Marktführerschaft für POS-Kassen weiter ausgebaut
- Zukunftspläne für Finanzdienstleistungen und Vorbereitung auf Fiskalisierung

Berlin 08. Januar 2019: Die orderbird AG, Anbieter des führenden POS-Kassensystems für die Gastronomie, richtet sich strategisch für die Zukunft aus. Der Aufsichtsrat von orderbird wird ab sofort durch eine bekannte Größe der Branche verstärkt: Oliver Kaltner, ehemals CEO der Vectron Systems AG, steigt bei dem Berliner Unternehmen ein. Ein zusätzliches Multi-Millionen-Investment sichert die nächsten Entwicklungsschritte des Unternehmens und führt zu einer Bewertung von rund 60 Millionen Euro. Die Series D-Finanzierungsrunde setzt sich sowohl aus Kapital einzelner Bestandsinvestoren sowie aus neuem Private-Equity-Investment zusammen – darunter auch Dr. Max Iann Invest, der bereits POS-Erfahrung mitbringt. Zusätzlich stellt die Deutsche Handelsbank dem Unternehmen eine Kreditlinie zur Verfügung. Zuletzt erhielt orderbird im Mai 2016 20 Millionen Euro Investment – Digital+ Partners war damals Lead Investor, zusammen mit der METRO GROUP als strategischem Partner und dem Bestandsinvestor Concardis, einem der führenden Payment-Dienstleister in Europa.



*Oliver Kaltner, neuer Vorsitzender des Aufsichtsrates der orderbird AG*

### **Starkes Vorstandsteam mit neuem Zuwachs im Aufsichtsrat**

Langjährige Erfahrung in den Bereichen Hardware, Software und Cloud-Services sowie Expertise in den Bereichen Product Management, Retail, Sales, Digitale Transformation und Markenführung machen Oliver Kaltner zu einem

hochgeschätzten Neuzugang des orderbird Aufsichtsrates. Er übernimmt dort den Vorsitz von Carlo Kölzer, der den Posten nach fünf Jahren abgibt, dem Management als Teil des Aufsichtsrat aber weiterhin erhalten bleibt. Zudem wurde Mark Schoen, bislang Co-Geschäftsführer bei orderbird, als Vorsitzender des Vorstandsteams gewählt.

orderbird Mitgründer und Geschäftsführer Jakob Schreyer, erklärt: „Wir sind sehr froh über den Neuzugang in unserem Aufsichtsrat und wollen gemeinsam mit Oliver Kaltner orderbirds Marktführerschaft ausbauen und in neue Geschäftsfelder vordringen. Gleichzeitig sind wir natürlich froh, dass uns Carlo Kölzer weiterhin im Aufsichtsrat erhalten bleibt.“

Mark Schoen ergänzt: „Im Vorstandsteam werden Jakob Schreyer, Patrick Brienen, Tom Koehl und ich als gewohnt eingespieltes Team die operativen und strategischen Entscheidungen zusammen treffen. Dass wir zudem Oliver Kaltner im Aufsichtsrat begrüßen können, ist eine wichtige Bereicherung des Teams.“

#### **Oliver Kaltner bringt weitere Kassensystem-Expertise in den Aufsichtsrat**

Oliver Kaltner (50), aktuell Chairman des Advisory Boards bei der IEG Investment Banking Group und Advisor bei yext, einer Plattform zur Verwaltung digitalen Wissens von Marken, war zuletzt als Vorstandsvorsitzender der Vectron Systems AG tätig, dem Münsteraner Anbieter von Kassensystemen und -software zur Vernetzung von Filialbetrieben. Davor verhalf Kaltner als CEO der Leica Camera AG der traditionsreichen Premiummarke für Kamera- und Sportoptik-Produkte zu internationalem Wachstum und Profitrekorden. So zeichnete er sich unter anderem für die weltweite Leica Kollaboration mit dem chinesischen Smartphone-Hersteller Huawei verantwortlich. Oliver Kaltner führte ebenfalls als General Manager und Mitglied der Geschäftsführung bei Microsoft Deutschland erfolgreich das Consumer- und OEM-Geschäft (OEM = Original Equipment Manufacturer) und forcierte dort die Transformation zu einer Devices & Services Organisation. Weitere Stationen seiner beruflichen Laufbahn umfassen geschäftsführende und leitende Positionen unter anderem bei Sky, Sony, Electronic Arts und Nike.

Kaltner ergänzt: „Ich freue mich sehr, mich als Teil des Aufsichtsrates von orderbird beratend einbringen zu können. Besonders reizt mich an dieser Aufgabe, die Marktführerschaft von orderbird noch weiter auszubauen und für Gastronomen der innovative Partner für POS-Kassensysteme zu bleiben.“

#### **Neue Finanzierung unterstützt Banking-Vision**

Die neue Finanzierung soll vor allem in Forschung und Entwicklung investiert werden, um Konzepte für Finanzdienstleistungen zu eruiieren. So arbeitet orderbird aktuell an “orderbird bank” – einem neuen Angebot, das langfristig Gastronomen durch unkomplizierte Kleinstkredite und ein speziell auf sie zugeschnittenes Bankkonto unterstützen soll.

Über die orderbird AG

orderbird ([www.orderbird.com](http://www.orderbird.com)) bietet intuitive Softwarelösungen und Zusatzservices für mehr als 10.000 Individualgastronomen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Mit dem Herzstück, Europas führender iPad-Kasse, können Restaurants, Cafés, Bars und Food Trucks einfach und mobil Bestellungen

aufnehmen, flexibel abrechnen und finanzamtconforme Berichte auf Knopfdruck erstellen. Die orderbird AG wurde 2011 gegründet und beschäftigt heute mehr als 110 Mitarbeiter an den Standorten Berlin und Wien. Zu den Investoren zählen unter anderem METRO, ALSTIN und Concardis.